

## **Was geht ab in Köln?** ***Episode I - die Kneipentour der etwas anderen Art***

- Du möchtest wissen, wo mensch Spaß haben kann jenseits von Leistungsdruck, Lookism, Kommerz und Mainstream?
- Du chillst lieber in alternativen Locations als in Schicki-Micki-Bars oder WM-Fanmeilen stumpf zu gröhlen?
- Du trinkst lieber Mate statt Cola und fragst dich, wo es hier in Köln leckere vegetarische oder vegane Burger gibt?
- Du fragst dich, wo du in Ruhe ein Bier trinken kannst, ohne gleich von fünf Typen angepöbelt zu werden?
- Du hast schonmal von Riot Grrls, Ladyfesten oder vom Raven gegen Deutschland gehört und findest das eine nette Alternative zu Deutschpop und WM-Taumel?
- Du bist offen für linkes politisches und soziales Engagement, möchtest dich aber keiner Partei unterordnen und brauchst ebensowenig Dogmen?
- Du findest, dass Politik auch Spaß machen kann und nicht nur Arbeit bedeutet?
- Du möchtest kritisch denkende Menschen kennenlernen und findest es spannend, sich darüber auszutauschen, wie mensch den Alltag solidarischer, selbstbestimmter und emanzipativ gestalten kann?

Dann bist du bei uns an der richtigen Adresse!

Wir laden *Dich* ein, linkes Leben und alternative Alltagskultur kennenzulernen. Eine erste Gelegenheit, in die Szene und ihre Locations reinzuschnuppern, gibt es bei unserer alternativen Kneipentour. Vom Uni-Hauptgebäude aus geht es stationsweise zu verschiedenen linken Cafés und Kneipen mit der Möglichkeit, die örtliche Getränke- oder auch Speisekarte auszutesten, Einblicke in Veranstaltungen zu erhalten und sich untereinander auszutauschen.

Es gibt außerdem die *Gelegenheit*, sich über aktuelle kritische Bildungsveranstaltungen und Projekte in Köln und Umgebung zu informieren oder über Anschlussmöglichkeiten, selbst aktiv zu werden.

**Do, 14. April 2011, Alternative Kneipentour**  
**Starttreffpunkt: 19.00 Uhr vorm Haupteingang am Uni-Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz 1**

*Wir bieten weitere Möglichkeiten in die linke Subkultur und linke Politik in Köln einzusteigen* – denn es gibt noch weit mehr Erfahrungswertes als Kneipen. Also – runter vom Sofa – raus auf die Straße.

## Einige politische Ziele der **AL**:

- **Für das selbstbestimmte Studium.** Wir wollen eine Uni (und Gesellschaft), in der sich Menschen frei und gleichberechtigt entfalten können. Wir fordern: Selbstbestimmte, interdisziplinäre Bildung statt Anwesenheitspflicht, Modulhäppchen und Zumutungen wie KLIPS.
- **Für Basisdemokratie.** Wir fordern eine grundlegende Demokratisierung der Hochschule – paritätische Selbstvertretung in allen Gremien sowie Vetorecht der Studierendenschaft. Für eine Abschaffung des Hochschulrats!
- **Freie Bildung für Alle.** Wir wollen freien Zugang zu Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen – kostenlose Bildung für Alle. Statt Gebühren, Aussonderung und Leistungsdruck in der Klassenschule – die freie Entfaltung in der »Einen Schule für Alle«.
- **Gegen Geschlechterdetermination.** Du wirst nicht als Frau oder Mann geboren, Du wirst dazu gemacht. Frauen erhalten in der BRD 25% weniger Lohn und verdienen weltweit weniger als die Hälfte. In den Hochschulen sitzen an den Schaltstellen überwiegend Männer. Die Lebensrealität von Frauen, sowie von Homo-, Bi-, Trans- und Intersexuellen-Menschen, Sexismus und sexualisierte Gewalt werden ignoriert oder toleriert. Schluss damit!
- **Gegen Rassismus und Selektion!** Wir stehen für das Recht auf Selbstbestimmung – gegen den rassistischen Konsens – für selbstgewählte Lebensweisen und gegen die sogenannte deutsche Leitkultur. Wir bekämpfen Neonazis und Rechtspopulist\_innen, wie die sog. Pro's (hier „Pro Köln“), sowie Alle, die Menschen gegeneinander hetzen, sie einteilen wollen in besser und schlechter, weniger oder mehr wert.
- **Für Naturschutz.** Die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen geht, trotz scheinheiliger Politiker\_innen-Versprechen und Greenwashing der Konzerne, weiter. Die meisten sog. Umweltschutzorganisationen werben dagegen nur mit falschen Naturbegriffen, sie sind reformistisch-technokratisch und teilweise latent faschistoid. Wir wenden uns gegen die Unterordnung natürlicher Lebensgrundlagen unter kapitalistische Verwertungs- und staatliche Konkurrenzzwänge. Alle Atomanlagen stilllegen, sofort! Für eine selbstbestimmte dezentrale, regenerative Energieversorgung.
- **Für die soziale Sicherheit – gegen den Sozialterror!** Wir fordern eine human orientierte, universelle, materielle Existenzsicherung und kostenlose Gesundheitsversorgung für alle Menschen.
- **Gegen Überwachung!** Keine Polizei und keinen Sicherheitsdienst an der Uni – gegen Repression und Überwachung. Wir fordern die umfassende Abrüstung – Bundeswehr wegtreten! Keine geopolitischen Planspielexperimente an Schulen und Hochschulen.